

Der Bürgermeister



Rheinbach, den 14.03.2017

Ergänzung zur Einladung

zur 10/17. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheinbach

Termin: Montag, der 20.03.2017, 18:00 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach

Im Nachgang zur Einladung reiche ich Ihnen folgende Unterlagen nach:

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 2.3 | Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltssicherungskonzept 2018-2021 | BV/0864/2017 |
| 3.1 | Bürgerantrag vom 16.12.2016 betreffend Nutzung des Feuerwehrgerätehauses Niederdrees | AN/0264/2016 |

gez.
Stefan Raetz
Vorsitzender

Beschlussvorlage

Sachgebiet 20.1

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0864/2017

Vorlage für die Sitzung			
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	20.03.2017	öffentlich
Rat	Entscheidung	03.04.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltssicherungskonzept 2018-2021
----------------------	---

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
--

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
--

1. Beschlussvorschlag:

- a) Der Rat beschließt – unter Einschluss der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Änderungen – die durch den Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2017 empfohlene Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltssicherungskonzept 2018 bis 2021.
- b) Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach zum 01.01.2018.
- c) Die für den Kreditgenehmigungsantrag nach § 82 Abs. 2 GO NW erforderliche „Prioritätenliste“ wird in der vorgelegten Form beschlossen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen und dem Haushaltssicherungskonzept 2018 bis 2021 wurde in der Sitzung des Rates am 20.02.2017 gemäß § 80 GO formell eingebracht.

Nach Aufstellung des Entwurfs ergab sich aufgrund aktueller Entwicklungen Änderungsbedarf an verschiedenen Haushaltsplanansätzen, der in Anlage 1 tabellarisch aufgeführt ist.

Die aktualisierte Haushaltssatzung und die aktualisierten Ergebnis-/Finanzpläne werden für die Beschlussfassung durch den Rat am 03.04.2017 zur Verfügung gestellt.

Zu Beschluss b): Hebesatzänderungen zu Grund- und Gewerbesteuern

Wesentlich zur Haushaltskonsolidierung tragen die Gemeindesteuern „Grundsteuer A“, „Grundsteuer B“

und die „Gewerbsteuer“ bei. Die Entwicklung der Hebesätze bis zum Jahr 2021 (=erstes Jahr mit Überschuss in der Ergebnisrechnung) ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Hebesatz in %	2017	2018	2019	2020	2021
Grundsteuer A	320	353	386	419	452
Grundsteuer B	532	585	638	691	744
Gewerbsteuer	491	505	519	525	531

Die Entwicklung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B musste im Rahmen der aktuellen Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts aufgrund zusätzlich zu finanzierender Belastungen angepasst werden (für eine Konkretisierung der Belastungen siehe Seite 9 des Vorberichts zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts, für zusätzliche Erläuterungen zu den Hebesatzentwicklungen siehe Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf, Seiten 17 – 22).

Die Hebesatzsatzung für das Jahr 2018 ist als Anlage 2 beigefügt.

Zu Beschluss c): Prioritätenliste für Investitionen

Nach § 82 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW ist im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für die Aufnahme von Krediten eine Genehmigung der Kommunalaufsicht erforderlich (die auch für die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit von Haushaltssicherungskonzepten herangezogen wird).

Die Verwaltung hat hierzu einen Vorschlag für eine Prioritätenliste für die Maßnahmen des Haushaltsjahres 2017 erarbeitet, die als Anlage 3 beigefügt ist.

Folgende Bereiche und Prioritäten werden unterschieden:

Bereich I: rentierliche Investition (kostenrechnender Bereich)

Bereich/Priorität II.1: im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig

Bereich/Priorität II.2: Sicherung der Vermögenssubstanz (wenn Verzicht unwirtschaftlich ist)

Bereich/Priorität II.3: Investitionen, zu denen Fördermittel bewilligt sind

Rheinbach, den 14.03.2017

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Walter Kohlosser
Kämmerer

Anlagen:

- Anlage 1 Änderungsliste Planansätze
- Anlage 2 Hebesatzsatzung
- Anlage 3 Prioritätenliste für Investitionen

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2017 (bis 13.03.2017)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
---------------	--------------------------	-----------	-------------------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	---

1a) Änderungen mit Einfluss auf die Ergebnisrechnung (Erträge sind mit Minus-Vorzeichen dargestellt)

Änderungen haben in nachfolgenden Tabellen grauen Hintergrund

01-01-01P	Pol.Gremien, Verw.-Steuerung/-führung	5421020	Kosten des Rates, der Ausschüsse u. Kommissionen	alt	230.000					Änderung der Entschädigungsverordnung	
				neu	242.190						
03-01-03P	Bereitstellung der GGS Sürster Weg	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	5.000					An der GGS werden für zusätzlichen Schulraum Container aufgestellt, die mit Schulmobiliar bestückt werden müssen (siehe Info zu INV17-0006 bei "investiver Bereich")	
				neu	7.600						
03-01-01P	Bereitstellung Grundschulen	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	500					Die Tafeln in allen Schulen müssen überprüft werden, hierfür werden zusätzliche Mittel benötigt.	
				neu	1.311						
03-02-01P	Bereitstellung Hauptschule	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	0						
				neu	265						
03-03-01P	Bereitstellung Realschule	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	2.000						
				neu	2.265						
03-04-01P	Bereitstellung Gymnasium	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	3.500						
				neu	4.347						
03-09-01P	Bereitstellung Gesamtschule	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	30.500						
				neu	31.012						
03-01-01P	Bereitstellung Grundschulen	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Aufgrund eines aktuell vorliegenden Reparaturkatalogs im Schulbereich müssen die Ansätze erhöht werden.	
				neu	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000		
03-02-01P	Bereitstellung Hauptschule	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	1.500	1.500	750				
				neu	3.000	3.000	1.500				
03-03-01P	Bereitstellung Realschule	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	1.200	1.200	600				
				neu	2.500	2.500	1.200				
03-04-01P	Bereitstellung Gymnasium	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
				neu	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500		
03-08-01P	Sonstige schul. Aufgaben	4142900	Übrige Zuschüsse von Gemeinden / GV	alt	-5.488						Lt. Mitteilung des RSK haben sich die Fördermittel erhöht (744 €)
				neu	-6.232						

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2017 (bis 13.03.2017)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
03-08-01P	Sonstige schul. Aufgaben	5291990	Übr. Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	alt	19.763					Ansatzhöhung wegen der Verausgabung der zusätzlichen Mittel der RSK-Förderung (744 €, s.o.) und Mittelbereitstellung von 2.000 € für eventuell anfallende Prozesskosten bzw. Schadensersatz in einem Streitfall im "Urheberrecht".
				neu	22.507					
03-08-01P	Sonstige schul. Aufgaben	4411015	Miete für die Überlassung städt. Räumlichkeiten (kurz)	alt	0	0	0	0	0	Der Verein "Abenteuer Pur e.V." hat in den Räumen des Stadtparks (ehem. Förderschule) zwei Klassenräume für Hausaufgabenbetreuung angemietet.
				neu	-360	-360	-360	-360	-360	
04-02-01P	Bereitstellung des Glasmuseums	5012010	Vergütung für tarifl. Beschäftigte	alt	104.912	105.961	107.021	108.091	109.172	Die Kosten der neuen Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben des Marketings für das neu zu errichtende Römerkanal-Infozentrum wurden bei ursprünglicher Planung auf die KTR 04-02-01P "Glasmuseum" und 04-02-02P "Bürger- und Kulturzentrum" verteilt. Da für das "Römerkanal-Infozentrum" jedoch ein eigener KTR 04-02-03P eingerichtet wurde, sind die Kosten auch dort zu veranschlagen. Neben dieser KTR-Umgruppierung wurde der Bedarf von einer Ganztagsstelle auf eine Halbtagsstelle reduziert.
				neu	77.366	78.140	78.921	79.710	80.507	
04-02-01P	Bereitstellung des Glasmuseums	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	21.323	21.536	21.751	21.969	22.189	
				neu	15.720	15.877	16.036	16.196	16.358	
04-02-01P	Bereitstellung des Glasmuseums	5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	alt	8.131	8.212	8.294	8.377	8.461	
				neu	5.996	6.056	6.117	6.178	6.240	
04-02-02P	Bereitstellung des Bürger- und Kulturzentrums	5012010	Vergütung für tarifl. Beschäftigte	alt	104.912	105.961	107.021	108.091	109.172	
				neu	77.366	78.140	78.921	79.710	80.507	
04-02-02P	Bereitstellung des Bürger- und Kulturzentrums	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	21.323	21.536	21.751	21.969	22.189	
				neu	15.720	15.877	16.036	16.196	16.358	
04-02-02P	Bereitstellung des Bürger- und Kulturzentrums	5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	alt	8.131	8.212	8.294	8.377	8.461	
				neu	5.996	6.056	6.117	6.178	6.240	
04-02-03P	Römerkanal- Informationszentrum	5012010	Vergütung für tarifl. Beschäftigte	alt	0	0	0	0	0	
				neu	27.546	27.821	28.099	28.380	28.664	
04-02-03P	Römerkanal- Informationszentrum	5032010	Gesetzliche Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	alt	0	0	0	0	0	
				neu	5.603	5.659	5.716	5.773	5.831	
04-02-03P	Römerkanal- Informationszentrum	5022010	Versorgungskassenbeiträge für tarifl. Beschäftigte	alt	0	0	0	0	0	
				neu	2.135	2.156	2.178	2.200	2.222	
06-01-01P	Förderung von Kindern in Tagespflege	4141150	"öff.-rechtl. Ford. aus weitergeleiteter Zuwendung"	alt	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	Die separat ausgewiesene Zuweisung ist bereits in der allgemeinen "Zuweisungen zur Förderung von Kindern in Tagespfl." enthalten.
				neu	0	0	0	0	0	

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2017 (bis 13.03.2017)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
06-04-01P	Tageseinrichtungen für Kinder	4140040	Zuschüsse Bund zu den Personalkosten	alt	-25.000	-25.000	-25.000			Es werden keine Zuschüsse mehr vereinnahmt, da die Stadt seit dem 01.01.2017 aus dem Programm "Sprach-KiTas" ausgestiegen ist.
				neu	0	0	0			
08-02-01P	Bereitstellung von Sportanlagen	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Sukzessive Überprüfung der Flutlichtmasten auf allen Sportplätzen
				neu	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
13-04-01F	Forstwirtschaft	4421040	Erlöse aus Holzverkauf	alt	-250.000					Es wird mit höherem Ertrag aus Holzverkauf und Wenigeraufwand bei Holzfällungen gerechnet.
				neu	-260.000					
13-04-01F	Forstwirtschaft	5291220	Holzfällungen/-transport, Sammeln Saatgut - Forst	alt	45.000					
				neu	40.000					
15-03-02P	Bereitstellung von Veranstaltungsräumen	5255020	Unterhaltung der Geschäftsausstattung	alt	1.250					zusätzliche Mittel für notwendige Reparatur der Verstärkeranlage in der Stadthalle.
				neu	2.500					
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen /Umlagen u.ä.	4012010	Grundsteuer B	alt	-5.532.217	-6.138.865	-6.756.122	-7.384.132	-8.023.039	Aktualisierung des Messbetrags
				neu	-5.596.648	-6.210.361	-6.834.807	-7.470.131	-8.116.479	
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen /Umlagen u.ä.	4013010	Gewerbesteuer	alt					-18.442.659	Im Entwurf 2017 wurde die im HSK geplante Hebesatzerhöhung 2021 nicht berücksichtigt.
				neu					-18.653.432	
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen /Umlagen u.ä.	4131020	Zuweisung Inklusion im Schulbereich	alt	-42.200	-42.622	-43.048	-43.478	-43.913	Berücksichtigung der Beträge des zwischenzeitlich eingegangenen Bescheids 2016/2017
				neu	-48.383	-48.867	-49.355	-49.848	-50.347	
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen /Umlagen u.ä.	5374010	Kreisumlage	alt		11.813.619	11.986.034	12.457.615	13.119.783	Anpassung an aktuellen Messbetrag der Grundsteuer B (Messbetragstand Ende 2016)
				neu		11.822.815	12.004.599	12.476.350	13.138.689	
16-01-01P	Steuern/allgem.Zuweisungen /Umlagen u.ä.	5351010	Abundanzumlage nach Stärkungspaktgesetz	alt	109.543	115.020	120.771	126.810	102.662	Aktualisierung aufgrund zwischenzeitlich erfolgter Festsetzung.
				neu	109.686	115.170	120.921	126.960	102.812	

Gesamtvolumen "Aufwand - Ertrag" alt:	-5.130.417	6.002.770	5.564.617	5.440.189	-13.001.022
Gesamtvolumen "Aufwand - Ertrag" neu:	-5.194.492	5.934.179	5.496.339	5.337.992	-13.321.690
Ergebnisveränderung aus Nachberatungen (- = Verbesserung / + = Verschlechterung):	-64.075	-68.591	-68.278	-102.197	-320.668

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2017 (bis 13.03.2017)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
1b) Änderungen mit Einfluss auf die Finanzrechnung (investiver Bereich, mit Einfluss auf Kreditgenehmigung, Einnahmen sind mit negativem Vorzeichen dargestellt)										
01-05-01P	Technisches Gebäudemanagement	0961020	Zugang Anlagen im Bau - Hochbau	alt II	0					INV17-0006 "Grundschule Sürster Weg, Containerklassen" Kurzfristiger Bedarf wegen höherer Schülerzahlen (Flüchtlinge) und Differenzierungsunterricht (zusätzliche Infos siehe Ratsvorlage vom 20.02.2017, TOP 5)
				neu II	433.000					
03-01-02P	Bereitstellung KGS Merzbach	5281920	Sachleistung GWG	alt II	2.500					Notwendige Anschaffung von Turmatten
				neu II	3.700					
03-01-03P	Bereitstellung der GGS Sürster Weg	0813020	Zugang BGA zahl.wirksam	alt II	23.500					An der GGS werden für zusätzlichen Schulraum Container aufgestellt (siehe oben unter INV17-0006 "Grundschule Sürster Weg, Containerklassen"), die mit Schulmobiliar auszustatten sind.
				neu II	26.100					
03-01-03P	Bereitstellung der GGS Sürster Weg	5281920	Sachleistung GWG	alt II	10.000					
				neu II	15.000					
03-01-05P	Bereitstellung KGS Merzbach	0813020	Zugang BGA zahl.wirksam	alt II	5.000					In 2017 wird der Ansatz einmalig für die notwendige Anschaffung von zwei neuen Podesten erhöht.
				neu II	6.000					
03-01-05P	Bereitstellung KGS Merzbach	5281920	Sachleistung GWG	alt II	2.000					Ersatz der maroden Hochbeete, die zu Unterrichtszwecken benötigt werden.
				neu II	2.500					
03-03-01#	Bereitstellung Realschule	0813020	Zugang BGA zahl.wirksam	alt II	5.500					Für den naturwissenschaftlichen Unterricht wird eine neue Tafel benötigt, deren Mittel bisher nicht eingeplant waren.
				neu II	6.500					
03-04-01#	Bereitstellung Städt. Gymnasium	5281920	Sachleistung GWG	alt II	13.500					Ersatz des defekten Akkubohrschraubers mit Schlagbohrfunktion für die Hausmeister
				neu II	13.800					
03-01-01P	Bereitstellung Grundschulen	0813021	Zugang BGA - IT Schulen	alt II	40.300					Das hier ausgewiesene zusätzliche Ansatzvolumen wird durch eine einmalige Umstellung innerhalb der "Budgetierungssystematik" ausgelöst.
				neu II	44.566					
03-01-01P	Bereitstellung Grundschulen	5281921	Sachleistung GWG - IT Schulen	alt II	6.500					
				neu II	7.000					

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2017 (bis 13.03.2017)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
03-02-01P	Bereitstellung Hauptschule	0813021	Zugang BGA - IT Schulen	alt II	0					<p>Während in der Vergangenheit die Budgetierung im investiven Bereich auf Basis der "Bilanzkonten" erfolgte, werden ab 2017 als Budget-Grundlage die "Finanzkonten" gewählt. Damit kann aber das Instrument der Ermächtigungsübertragung 2016 nach 2017 nicht genutzt werden.</p> <p>Die hier aufgeführten Mehrbedarfe resultieren aus Vorgängen, die in 2016 bilanziell angeordnet wurden, deren Bezahlung aber erst in 2017 erfolgten. Es handelt sich also lediglich um einen zeitlichen Verschiebung der Mittelanspruchnahme und damit um eine erneute Veranschlagung von Mitteln aus 2016. Den ausgewiesenen Mehrbedarfen in 2017 stehen entsprechende Wenigerbedarfe in 2016 gegenüber, .</p> <p>INV11-0017 - Römerkanal, Neubau Klärbecken Entgegen erster Planungen kann das notwendige Bauwerk wegen beengter Platzverhältnisse nur unterirdisch errichtet werden. Dies führt zu Mehrbedarf.</p> <p>INV10-0019 - Straßen und Bürgersteige - große Instandsetzung Aufgrund der Bildung einer Ermächtigungsübertragung von 2016 nach 2017 werden für den lfd. Ansatz 2017 weniger Mittel benötigt.</p>
				neu II	4.266					
03-02-01P	Bereitstellung Hauptschule	5281921	Sachleistung GWG - IT Schulen	alt II	0					
				neu II	500					
03-03-02P	Bereitstellung Realschule	0813021	Zugang BGA - IT Schulen	alt II	10.600					
				neu II	14.866					
03-03-01P	Bereitstellung Realschule	5281921	Sachleistung GWG - IT Schulen	alt II	500					
				neu II	1.000					
03-04-01P	Bereitstellung Gymnasium	0813021	Zugang BGA - IT Schulen	alt II	7.500					
				neu II	11.766					
03-04-01P	Bereitstellung Gymnasium	5281921	Sachleistung GWG - IT Schulen	alt II	1.000					
				neu II	1.500					
03-09-01P	Bereitstellung Gesamtschule	0813021	Zugang BGA - IT Schulen	alt II	15.000					
				neu II	19.266					
03-09-01P	Bereitstellung Gesamtschule	5281921	Sachleistung GWG - IT Schulen	alt II	1.500					
				neu II	2.000					
11-03-01P	Abwasserbeseitigung	0962020	Zugang Anlagen im Bau - Tiefbau	alt I	200.000					
				neu I	300.000					
12-01-02P	Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	0962020	Zugang Anlagen im Bau - Tiefbau	alt II	250.000					
				neu II	150.000					

*) Zins- und Tilgungsberechnung nicht ausgewiesen, jedoch in Ergebnis-/Finanzplan und Haushaltssatzung (Anlagen 4-6) berücksichtigt.

Anlage 1: Änderungen gegenüber Planansätzen des Entwurfs 2017 (bis 13.03.2017)

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
					200.000	0	0	0	0	
					300.000	0	0	0	0	
					+100.000	+0	+0	+0	+0	
					394.900	0	0	0	0	
					763.330	0	0	0	0	
					+368.430	+0	+0	+0	+0	

Änderungen ohne Einfluss auf die Ergebnis- und Finanzrechnung

Kosten-träger	Kostenträger Bezeichnung	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung		Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Erläuterung der Änderung (Nr. aus Konsolidierungsliste)
13-04-01P	Forstwirtschaft	4811171	Ertrag iV Personaleinsatz Forstbetrieb	alt	0	0	0	0	0	Interne Verrechnung von Arbeiten, die der Forstbetrieb auf Grünflächen tätigt.
				neu	-1.500	-1.515	-1.530	-1.545	-1.560	
13-01-02P	Unterhaltung u. Pflege öff. Anlagen	5811171	Aufwand iV Personaleinsatz Forstbetrieb	alt	0	0	0	0	0	
				neu	1.500	1.515	1.530	1.545	1.560	
01-05-01P	Techn. Gebäudemanagement	4811295	Ertrag iV Gebäudeunterhaltung	alt	760.500	768.105	775.786	783.544	791.379	Der interne Verrechnungsaufwand wird geringer geschätzt. Die hohe Summe entstand durch Durchschnittswerte, worin die Herrichtung des Forsthauses als Flüchtlingsunterkunft erfolgte. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen.
				neu	748.500	755.985	763.545	771.180	778.892	
13-04-01P	Forstwirtschaft	5811295	Aufwand iV Gebäudeunterhaltung	alt	15.000	15.150	15.302	15.455	15.610	
				neu	3.000	3.030	3.060	3.091	3.122	

**8. Satzung zur Änderung der
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die
Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach
(Hebesatzsatzung -HebS-)
vom2017**

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2016 (BGBl. I S. 3191) und des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV NW S. 732) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966), hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am2017 folgende Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1

§ 1 der „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach“ erhält folgende Fassung:

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Rheinbach ab dem Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) ab dem Jahr 2018	353 %
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) ab dem Jahr 2018	585 %
2. Gewerbesteuer ab dem Jahr 2018	505 %

§ 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Anlage 3 "Prioritätenliste für Investitionen 2017"

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be-reich	Prio-rität	Ansatz 2017	Zusatzbeschreibung
11-03-01P Abwasserbeseitigung	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV17-0002, Kanal, FH-Gebiet Erweiterung	I		50.000	
11-03-01P Abwasserbeseitigung	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV17-0003, Kanal, BPL 59, Wolbersacker Aufschließung	I		30.000	
01-03-01P Zentrale Dienste	0711020/ 0813020/ 5281920 Zugang Maschinen, techn. Anlagen/BGA/GWG	Zentrale Beschaffung, versch. Ersatzbeschaffungen (Fahrzeug, Möbel)	II	2	21.000	
01-03-04P EDV	0112020/ 0813020/ 5281920 Zugang Lizenzen und Software/BGA/GWG	Neuanschaffungen im Bereich EDV	II	1	223.570	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0961020 Zugang sonstige Anlagen im Bau (Hochbau)	INV16-0003, Römerkanal- Informationszentrum	II	3	140.000	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0961020 Zugang sonstige Anlagen im Bau (Hochbau)	INV17-0006, Grundschule Sürster Weg, Containerklassen	II	1	433.000	
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement	0211020/ 0241020 Zugang Grund und Boden	Pauschalansatz für ungewisse Grundstücksankäufe	II	1	342.500	u. a. für Erweiterung P&R-Anlage "Römerkanal" und BPL 16 "In den Gärten"
01-08-01P Betriebshof	0751020 Zugang Fahrzeuge	INV17-0005, Betriebshof Fahrzeuge 2017	II	2	171.500	Ersatzfahrzeug für SU-6162 (29T€), Ersatzrasenmäher für 1158 (60T€), Ersatz für SU-6102 (LKW mit Citylift, 85,5T€)
01-08-01P Betriebshof	0112020/ 0711020/ 0813020/ 5281920 Zugang Software/ Maschinen,techn.Anlagen, Werkzeuge,Geräte uä/BGA/ GWG	Betriebshof, verschiedene Anschaffungen inkl. Soft- und Hardware für Baumkataster	II	1	28.500	
01-08-01P Betriebshof	0342020 Zugang Aufb./Betriebsvorr. sonst. Dienstgebäude	Betriebshof, Anschaffungen Aufbauten + Betriebsvorrichtungen	II	1	2.000	Pauschalansatz, nur für den Bedarfsfall
02-01-03P Gaststättenangelegenheiten	0813020 Zugang BGA	Beschaffung eines Scanners für die Einführung der e-Akte	II	1	650	
02-02-01P Einwohnerangelegenheiten	5281920 Sachleistung GWG	für versch. Kleingeräte, z.B. Personalausweisfotozange	II	1	350	
02-04-01P Brandschutz	0751020 Zugang Fahrzeuge	INV17-0001, Feuerwehr, Kdow B-Dienst	II	1	70.000	

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 2017	Zusatzbeschreibung
02-04-01P Brandschutz	0112020/0 711020/ 0813020/5 281920 Zugang Lizenzen u. Software/Maschinen, techn. Anlagen, Werkzeuge, Gerät u.ä./BGA/GWG	Brandschutz, Anschaffungen im Bereich persönliche Ausrüstung/Maschinen, Geräte, Fahrzeuge/ BGA/GWG	II	1	143.020	
PG 03 Schulen	0813020/ 0813021/ 5281920 Zugang BGA/GWG	Schulen (inkl. Schulsport), Anschaffungen im Bereich BGA/GWG	II	1	310.130	inkl. neuer Schulmöbel für Containerklassen und IT-Ausstattung an allen Schulen
03-08-01P Sonstige schulische Aufgaben	0813020/ 5281920 Zugang BGA/GWG	Schulen, geförderte Maßnahmen ZDI, MINT-BO, etc	II	3	35.000	Aus Zuschuss RWE für zdi und Zuschuss MINT-BO-Maßnahmen
04-01-05P/ Bereitstell. des Archivs, 04-02-01P/ Glasmuseums, Bürger- und 04-02-02P Kulturzentrums	0813020/5 281920 Zugang BGA zahl.wirk.	Regalsysteme Archiv und sonstige Beschaffungen für Glasmuseum	II	2	2.300	im Bedarfsfall als Ersatzbeschaffung zur Vermögenssubstanzerhaltung (z.B. Vitrinen)
04-02-03F Römerkanal-Informationszentrum	5281920 Sachleistung GWG	Siehe auch INV16-0003, Römerkanal- Infozentrum	II	3	2.000	
05-03-01P/ Unterbringung von Wohnungs- 05-03-02P losen, Aussiedlern	5281920 Sachleistung GWG	Anschaffungen im Bereich GWG	II	1	2.000	
05-03-03P Unterbringung von Asylsuchenden	5281920 Sachleistung GWG	Anschaffungen im Bereich GWG	II	1	30.000	
06-02-01P Jugendarbeit	0813020 Zugang BGA zahl.wirk.	Ausstattung Jugendraum Flerzheim,	II	2	3.000	
06-04-01P Bereitstell.v. Tageseinricht.f.Kinder	0813020/5 281920 Zugang BGA/GWG	KiTas, Anschaffungen im Bereich BGA und GWG	II	1	32.800	
06-05-01P Einrichtungen der Jugendarbeit	0212020/5 281920 Zugang Aufbauten/Betriebsvorr. Grünflächen (Hochb) /GWG	Kinder- u. Jugendeinrichtung, Aufbauten + Betriebsvorrichtung	II	1	34.050	Hoher Erneuerungsbedarf auf allen Spielplätzen erwartbar, Umbau Spielplatz Stauffenbergstr.
08-02-01P Bereitstellung von Sportanlagen	0813020/ 5281920 Zugang BGA/GWG	Anschaffungen für den Sportbereich	II	1	2.800	
12-01-02P Neubau/Unterhaltung öff. Straßen, Wege, Plätze	0962020 Zugangn Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV17-0004, FH-Gebiet, Erschließung Erweiterung	II	1	50.000	
12-01-02P Neubau/Unterhaltung öff. Straßen, Wege, Plätze	5281920 Sachleistung GWG	Anschaffungen im Bereich GWG	II	1	100	
13-01-01P Bereitstellung Freizeitpark	0813020 Zugang BGA	Anschaffungen BGA	II	2	5.000	
13-01-02P Unterhaltung u.Pflege öff. Anlagen	0711020/5 281920 Zugang Maschinen,techn.Anlagen, Werkzeuge,Geräte uä./GWG	Anschaffungen im Bereich Maschinen/techn. Anlagen/ Werkzeuge/Geräte/GWG	II	2	9.000	
13-02-01P Friedhofs- und Bestattungswesen	5281920 Sachleistung GWG	Anschaffungen im Bereich GWG	II	2	1.000	

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 2017	Zusatzbeschreibung
13-04-01P Forstwirtschaft	0711020 Zugang Maschinen/techn.Anlagen/ Werkzeuge/Geräte uä	Forstwirtschaft, Anschaffungen im Bereich v.g. Konten	II	1	4.000	neue Motorsägen, Freischneider, Rasenmäher
15-03-02P Bereitstell./Unterh. v. Veranstaltungsräumen	0813020/ 5281920 Zugang BGA/GWG	Anschaffung BGA/GWG	II	1	8.000	Ersatzbeschaffungen für Stadthalle

2.187.270

nachrichtlich: Bereits in der Vergangenheit beschlossene Priotäten für fortgeführte Maßnahmen in 2017 (ohne Ermächtigungsübertragung)

11-03-01P Abwasserbeseitigung	096202 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV10-0034 Rheinbach, Kanalsanierung baulisch	I		900.000	
11-03-01P Abwasserbeseitigung	096202 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0017 Römerkanal, Neubau Regenklärbecken	I		300.000	
11-03-01P Abwasserbeseitigung	096202 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0020 Grundstücksanschlussleitungen	I		150.000	
11-03-01P Abwasserbeseitigung	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV13-0010 Kanalinv. wg Wegfall Befreiung Abw.beseit.pflicht	I		25.000	
11-03-01P Abwasserbeseitigung	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0008, Gelände "Pallottiner", Kanalschließung	I		50.000	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0961020 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	INV12-0011 Gesamtschule	II	1	2.230.000	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0961020 Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	INV14-0003 Neukirchen, Feuerwehrrätehaus, Um-/Ausbau	II	1	150.000	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0013, Grundschule Wormersdorf, Erweiterung	II	1	142.000	Erweiterung 2 Klassen und WC
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	Bau eines Carports für den neuen Forstschlepper	II	2	5.000	Am Forsthaus
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0014, Flüchtlingsunterkunft Brahmsstraße	II	1	300.000	
01-05-01P Technisches Gebäudemanagement	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV16-0015, Flüchtlingsunterkunft Containeranlage I	II	1	40.000	Schornbuschweg
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement	0241020 Zugang Grund und Boden sonstige unbeb. Grundstücke	INV11-0002, BPL 16, "In den Gärten", Beiträge städt. Grundvermögen	II	1	41.000	
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement	0221020 Zugang Grund und Boden von Ackerland	INV11-0010 FH-II-Gebiet, "Am Kennwiesener Weg", Straßenlanderwerb	II	1	100.000	
01-06-01P Gebäude- und Grundstücks- management	0241020 Zugang Grund und Boden sonstige unbeb. Grundstücke	INV11-0016 Bahnhofsumfeld, Grundstücksankäufe	II	1	20.000	

Kostenträger	Sachkonten	Beschreibung der Investition	Be- reich	Prio- rität	Ansatz 2017	Zusatzbeschreibung
01-06-01P Gebäude- und Grundstücksmanagement	0241020 Zugang Grund und Boden	INV15-0002 DB-Grundstücke Ankauf	II	1	32.500	
02-04-01P Brandschutz	0711020 Zugang Maschinen/techn.Anlagen/ Werkzeuge/Geräte uä	INV09-0021 Funksystem, Umrüstung auf Digitalfunk	II	1	2.500	
08-03-01H Sport- und Erlebnisbad	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0017, Sport- und Erlebnisbad, Investitionen	II	1	50.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV09-0071 Wirtschaftswege, Sanierungsprogramm	II	2	110.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV10-0019 Straßen und Bürgersteige, große Instandsetzung	II	1	150.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV11-0015 Stellplätze, Bauausgaben/Ablösung	II	1	17.757	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV15-0007 Umgestaltung Turmstraße	II	2	650.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV15-0012 Pützstraße, Straßenbau	II	2	200.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0009, Mirlgelskaul, Straßenendausbau	II	1	96.000	
12-01-02P Neubau/Unterhalt.v.öff. Verkehrsflächen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0010, Gelände "Pallottiner", Straßenerschließung	II	1	60.000	Erschließung Neunutzung Pallottigelände Straßen
12-01-04P Bereitstellung/Betrieb d.öff.Beleuchtung	0963020 Zugang sonstige Anlagen im Bau	INV09-0018 Straßenbeleuchtung, Erweiterung	II	1	210.000	
13-01-03P Öffentl. Gewässer, wasserbaul.Anlagen	0962020 Zugang Anlagen im Bau (Tiefbau)	INV16-0005, Technischer Hochwasserschutz	II	3	10.000	Errichtung von Anlagen zum technischen Hochwasserschutz, insbesondere im Bereich Eulenbach

6.041.757

Erläuterung der Prioritäten:

I - rentierliche Investitionen (kostenrechnender Bereich)

II.1 - im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig

II.2 - Sicherung der Vermögenssubstanz (wenn Verzicht unwirtschaftlich ist)

II.3 - Investitionen, zu denen Fördermittel bewilligt sind

Anträge

Sachgebiet 23.1
 Aktenzeichen: 01.05.03
 Vorlage Nr.: AN/0264/2016

Vorlage für die Sitzung			
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	20.03.2017	öffentlich
Rat	Entscheidung	03.04.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand: Bürgerantrag vom 16.12.2016 betreffend Nutzung des Feuerwehrgerätehauses Niederdrees
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: keine
Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:

1. Beschlussvorschlag:

Der Antrag, das alte Feuerwehrgerätehaus in Niederdrees für das Lagern diverser Ausrüstungsgegenstände, wie Bierzeltgarnituren, Zelte, Heizgeräte, Geschirr, usw. nutzen zu dürfen, wird abgelehnt.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Es wurde beantragt das alte Feuerwehrgerätehauses in Niederdrees für das Lagern diverser Ausrüstungsgegenstände, wie Bierzeltgarnituren, Zelte, Heizgeräte, Geschirr, usw. nutzen zu dürfen, weil die Menge dieser Gegenstände seit geraumer Zeit die zur Verfügung stehende Lagerkapazität im Anbau der Alten Schule in Niederdrees übersteigt.

Der Antragsteller, ein eingetragener Verein, führt zur Begründung seines Antrags aus, dass er derzeit auf die Bereitschaft seiner Mitglieder angewiesen sei, Teile der Ausrüstung bei sich zu Hause zu verwahren.

Im alten Feuerwehrhaus Niederdrees ist derzeit die feuerwehrgeschichtliche Objektsammlung der Stadt Rheinbach eingelagert.

Neben kleineren Objekten wie Helme, Kappen, Abzeichen oder Brandhörner (ca. 10 - 15 Großkisten) sind auch einige Großgeräte vorhanden. Dazu zählen zwei sehr gut erhaltene Handlöschpumpen sowie eine historische Feuerwehrleiter.

Die eingelagerten Exponate werden von den einzelnen Löschgruppen für Ausstellungen und Dekorationszwecken genutzt. Unter den Fahrzeugen befinden sich unter anderem Feuerweerpumpen aus dem 18. Jahrhundert bis zur Neuzeit, die einen nicht unerheblichen Wert haben, und zwar nicht nur materiell, sondern auch immateriell.

Die Fahrzeuge wurden unter erheblichem Zeitaufwand und Geldmitteln der Feuerwehr restauriert und in Stand gesetzt. Da die Halle Krupp abgerissen wird, musste die dort eingelagerte Drehleiter ebenfalls in Niederdrees eingelagert werden.

Die Objekte dieser Sammlung sind nach Auskunft des Stadtarchivars unbedingt erhaltenswert, da sie eindrucksvoll die heute über 135-jährige Geschichte der Wehr widerspiegeln.

Für die Jugendfeuerwehr sind diese Realien, gerade mit ihren technischen Sammelstücken, ein geeignetes Lehrmittel, um die Geschichte des Feuerlöschwesens kennenzulernen. Für die Feuerwehr Rheinbach in ihrer Gesamtheit ist diese Sammlung ein sehr wichtiges identitätsstiftendes Element.

Die Sammlungsobjekte werden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach in einem guten Zustand gehalten. Die Aufbewahrung der Exponate in einer gesicherten und trockenen Halle ist unumgänglich. Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Niederdrees ist der passende Unterbringungsort für diese Sammlung.

Eine Lagerung in der Garage in Neukirchen ist nicht möglich, da dort die Gerätschaften und Zelte der gesamten Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach eingelagert sind und die Grenze der Lagerkapazität bereits erreicht ist.

Nach § 90 Gemeindeordnung darf die Stadt Rheinbach Vermögensgegenstände Dritten nur dann überlassen, wenn sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht benötigt werden.

Da das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Niederdrees für die Lagerung der feuerwehrgeschichtlichen Objektsammlung benötigt wird, kann dem Antrag nicht entsprochen werden.

In einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Antragstellers wurde nach einer Alternative zur Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses gesucht.

Die Verwaltung sagte zu zu prüfen, ob ggf. neben dem ehemaligen Schulgebäude ein Container aufgestellt werden kann. Gedacht war dabei an einen der Container, die in Flerzheim für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wurde.

Die Prüfung hat ergeben, dass dies baurechtlich grundsätzlich möglich ist. Allerdings sind die in Rede stehenden Container abgängig und so mit Schimmel kontaminiert, das selbst eine Nutzung zu Lagerzwecken ausscheidet.

Rheinbach, 14. März 2017

gez. Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

gez. Walter Kühn
Sachgebietsleiter

Anlagen:

Antrag

An den
Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstr. 23
53359 Rheinbach

Niederdrees, den 16. Dezember 2016

Eingang 20.12.2016

-nachrichtlich-

dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion
Herrn Bernd Beißel
der Fraktionsvorsitzenden der SPD Fraktion
Frau Martina Koch
dem Fraktionsvorsitzenden der UWG Fraktion
Herrn Dieter Huth
dem Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/die Grünen
Herrn Joachim Schollmeyer
dem Fraktionsvorsitzenden der FDP Fraktion
Herrn Karsten Logemann M. Sc.

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

der hat sich gem. Satzung der Förderung eines lebendigen
Gemeinschaftslebens verpflichtet. Dazu gehören u. a. die Jugend- und Altenarbeit, der
Naturschutz, Kulturveranstaltungen, die Unterstützung der im Ortsteil Niederdrees
ansässigen Vereine und die Koordinierung bzw. Durchführung der im Ortsteil Niederdrees
geplanten Veranstaltungen.

Um diesen umfangreichen Aufgaben gerecht zu werden, war es unabdingbar, dass diverse
Ausrüstungsgegenstände, wie Bierzeltgarnituren, Zelte, Heizgeräte, Geschirr, usw. beschafft
werden mussten. Die Menge dieser übersteigt seit geraumer Zeit die zur Verfügung
stehende Lagerkapazität im Anbau der Alten Schule in Niederdrees. Der Verein ist derzeit
auf die Bereitschaft der Mitglieder angewiesen, die Teile der Ausrüstung bei sich zu Hause
zu verwahren. Durch diese Verteilung ist es fast unmöglich, eine nötige Übersicht bzw. einen
Nachweis über Zustand und Vollständigkeit zu gewährleisten.

Deshalb stellen wir den Antrag auf Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses in Niederdrees. Hier könnten alle Gegenstände zentral gelagert werden, und oben beschriebene Missstände würden ausgeräumt.

Die genaue Nutzung des Gebäudes entzieht sich unserer Kenntnis. Bekannt ist nur, dass die Freiwillige Feuerwehr Rheinbach dort Geräte lagert. Dabei soll es sich z.T. beispielsweise um Fahrzeuge handeln, die für Veranstaltungen der Feuerwehr genutzt werden. Unter anderem befindet sich darunter auch eine restaurierte Löschpumpe und ein altes Motorrad.

Wann diese Fahrzeuge das letzte Mal das Gerätehaus verlassen haben, lässt sich nicht ermitteln.

Des Weiteren befindet sich in dem Gebäude eine Menge scheinbar nicht mehr genutzten Materials. Dieses wird sicherlich in den Bestandslisten der Feuerwehr nachvollziehbar sein.

Nach intensiver Recherche erscheint eine Verlegung des Materials z.B. in das alte Gerätehaus (Garage) in Rheinbach-Neukirchen als realistisch.

Als besonders positiven Aspekt wollen wir an dieser Stelle anführen, dass der zunehmende Verfall der Immobilie durch eine sinnvolle Nutzung gestoppt und so der Wert dieser erheblich gesteigert würde. Kleine, notwendige Reparaturarbeiten würde der Verein selbstverständlich in Eigenverantwortung durchführen, sodass nach kürzester Zeit ein wesentlich besserer Gesamtzustand erreicht werden könnte.

Zusammenfassend ergibt sich hier eine Win-win-Situation, die mit relativ geringem Aufwand zu erreichen wäre.

Wir freuen uns über eine Antwort und eine hoffentlich positive Entscheidung.

Freundliche Grüße,